

## Törn von Achilleion zu den N Sporaden und retour

Die nördlichen Sporaden sind eine Inselgruppe im NW der Aegaeis und umfassen neben den 4 Hauptinseln **Skiathos**, **Skopelos**, **Alonnisos** und **Skyros** eine Vielzahl kleinerer Inselchen, die östlichen Inseln Kyra Panagia und Peristera sind unbewohnt und bilden das Naturschutzgebiet Natura 2000 mit den letzten Kolonien der Mittelmeer-Mönchsrobbe.

Den Ausgangshafen **Achilleion** und den Stützpunkt von **ECKER YACHTING** erreicht man über den Flughafen von **VOLOS** nach einem Transfer von ca. 35 min.



ACHILLEION (39°00´N 22°57´E)

Ecker Stützpunkt und Ausgangshafen, ein kleiner Ort mit hervorragenden Tavernen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Yachten und ausgezeichneten Versorgungsmöglichkeiten durch Supermarkt, Fleischhauer und Bäckerei.

Man verläßt den Ormos Ptelou nach N und erreicht den Diavlos Volou, die Ausfahrt aus dem Golf von Volos, vorbei am Lf. Trikeri, meist auf Kreuzkurs zwischen der Halbinsel Trikeri und Euböa gegen einen abgeschwächten Meltemi, der aus NE in den Golf weht.



Lf. Trikeri 39°05´N 23°03´E, Lfl(3)20s20M.

Auf halber Strecke nach **SKIATHOS** bietet sich die **Ormos Andriami 39°08´N 23°13´E** zum Übernachten an, die Einfahrt leicht erkennbar an dem großen Marmorsteinbruch und guten Schutz, Ankermöglichkeit nahe am Kiesstrand bei ausreichender Wassertiefe.



Marmorsteinbruch



Ormos Andriami

Weiterfahrt nach **SKIATHOS** in die bekannte , eine riesige Sandbucht mit dicht besuchtem Strand, jedoch ausreichend groß, um ein ruhiges Plätzchen abseits des Rummels zu finden.



Koukounaris Beach

Als nächster Anlaufpunkt bietet sich nach 2 Buchten ohne ausreichende Versorgungsmöglichkeit ein Halt in der Stadt **SKIATHOS** an. Anlegemöglichkeit am Yachtkai und begrenzt am W Schwimmsteg. Neben Tavernen, Bars und Caffentions bieten sich hier alle Versorgungsmöglichkeiten.

Interessant die Einflugschneisen der zahlreichen Fähren und Chartermaschinen.



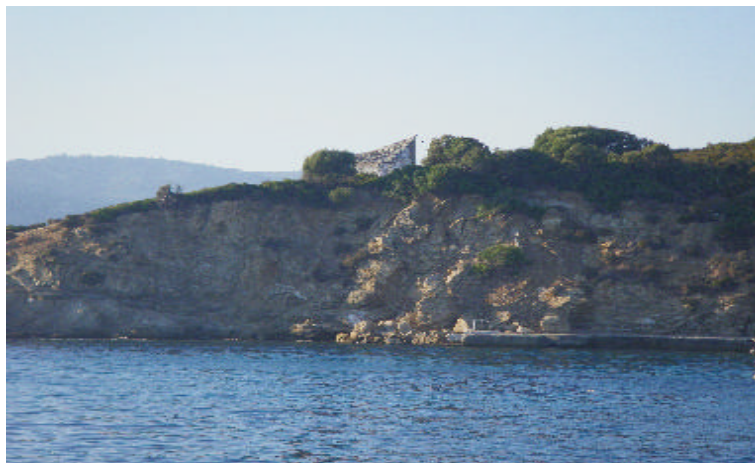
Skiathos Stadt



Vorsicht Fähre

Netter Besuch in Skiathos

Eine ruhige Alternative zur lebhaften Stadt bietet die vorgelagerte **Nissos Tsungria**  $39^{\circ}07'N$   $23^{\circ}29'E$  mit ihrer leider am Abend geschlossenen Taverne und einer kleinen Kirche.



Nissos Tsungria

Die nur 6 nm im E entfernte Insel **SKOPELOS** bietet eine Vielzahl an Traumbuchten zwischen Felsen und Sandstränden, sauberes Wasser, gut haltender Ankergrund und Tavernen mit freundlicher Bedienung und moderaten Preisen. **Ormos Panormou, Limnonari und Staphylos** auf  $39^{\circ}05'N$  und zw.  $23^{\circ}39'$  und  $23^{\circ}45'E$ , jeder wählt nach seinem Geschmack.





Ormos Staphylos



Ormos Limnonari

Die nächste Insel auf dem Weg nach E ist **ALONNISOS**, wieder nur knapp 4nm entfernt. Im SW befindet sich die alte Stadt Alonnisos, nach einem Erdbeben zerstört und als Künstlerdorf wieder aufgebaut, ein Ausflug auf den Berg lohnt sich, auch wenn der Hafen **PATITIRI** nicht an Schutz hält, was er beim Einlaufen verspricht.



Alonnisos



Patitiri

Zwischen Alonnisos an Backbord und N **Peristera** an Steuerbord erreicht man nach 8 nm **Kyra Panagia**, eine unbewohnte Insel mit einem Kloster der Mönchsrepublik Athos.



Kloster auf Kyra Panagia



Einfahrt Ormos Planitis

Am NE Ufer führt eine schmale Einfahrt  $39^{\circ}07'N$   $23^{\circ}13'E$  in die einsame, geschützte **Ormos Planitis**.

An der N Küste von Kyra Panagia entlang führt der Weg zurück in die **Stadt SKOPELOS**. Ein 150 m langer Yachtkai mit Wasser und Tankwagen gibt guten Schutz, auch wenn die zahlreichen Fähren und starker Meltemi Schwell in der großen Hafengebucht aufkommen lassen.



Yachtkai Skopelos Stadt

**SKOPELOS** entspricht dem typischen Bilderbuch – Griechenland mit weißen Häusern, blauen Fensterläden und Türen, kleinen Kirchen, gemütlichen Tavernen und Jazzkaffees – und nicht von Touristen überlaufen.

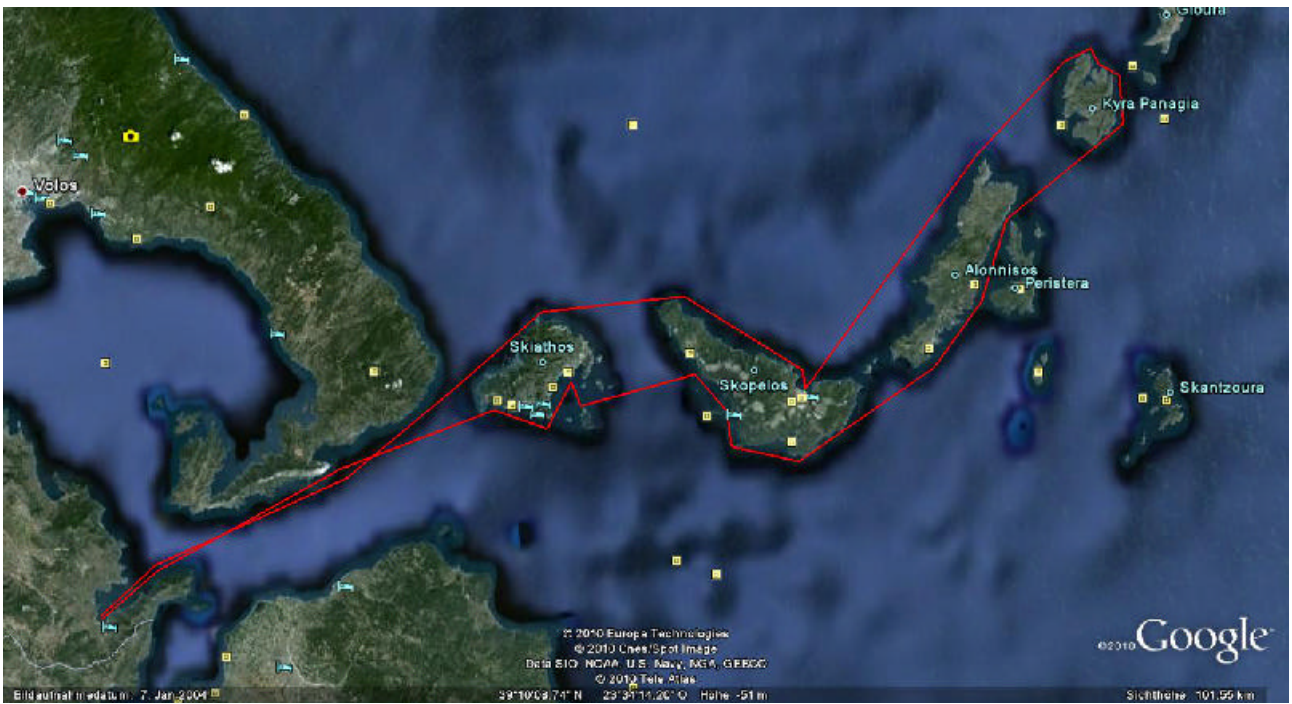


Skopelos

Entlang der Steilküste im Norden der Insel Skopelos führt der Weg zurück nach Skiathos und entlang der Ostüste der Halbinsel Trikeri wieder in den Golf von



Achilleion.



GESAMTLÄNGE 137 Seemeilen